



— der große —
Schmerzenskiller
— heilt —

**Rheumatismus,
Rückenschmerzen,
Verrenkungen,
Kopfschmerzen,
Zahnschmerzen,
Gliederreißen,**

**Neuralgia,
Frostbeulen,
Krühungen,
Beschwulst,
Hexenschuß,**

**Brandwunden,
Schnittwunden,
Verstauchungen,
Quetschungen,
Hüftleiden,
Gelenkschmerzen.**

St. Jakob's Oil
heilt alle Schmerzen, welche ein äußerliches
Mittel bedürfen.

Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakob's Oil ein genaues Ge-
brauchsanweisung in deutscher, englischer, fran-
zösischer, spanischer, holländischer, dänischer,
schwedischer, portugiesischer und italienischer Sprache
beigefügt.

Die Flasche St. Jakob's Oil kostet 50 Cents
flüssiges Öl für 25 Cents in jeder Apotheke zu
haben oder wird bei Bestellungen von nicht weniger
als \$5.00 frei nach allen Theilen der Vereinigten
Staaten versandt. Man abheilen!

The Charles A. Vogeler Co.,
(Nachfolger von H. Vogeler & Co.)
Baltimore, Md.

Am Horizont.
Sensations-Roman von Friedrich
Friedrich.
(Fortsetzung.)

„Ich wünsche die Blumenstücke zu sehen, wollen Sie mich morgen früh in die Kunsthandlung führen?“ fragte Frau Dela.

Kurt stellte sich mit Freunden zur Verfügung.

Als er am folgenden Tage gegen Mittag mit der Gräfin die Kunsthandlung wieder verließ, leuchtete sein Auge freudig erregt.

„Nun grüßen Sie die junge Dame,“ sprach Dela, während sie ihren vor dem Hause haltenden Wagen bestieg. „Sagen Sie ihr, daß mich die beiden Blumenstücke ungemein erfreuen und legen Sie ein Wort für mich ein, daß sie mir einen ähnlichen Fächer schenke.“

Kurt eilte heim, sein Herz schlug schnell.

Seine Wirthin, die verwitwete Hauptmann Köder, öffnete ihm die Thür.

Herr Doktor, ein Polizeibeamter war hier und fragte nach Ihnen.“ sprach die Dame, indem sie ihn beizog und lächelte. „Er hat Ihnen eine Ladung auf das Polizeibureau gebracht.“

„Gut,“ entgegnete Kurt, die Worte kaum hörend. „Ist Fräulein Selma nicht da?“

„Ja, der Polizeibeamter hat mir sehr dringend empfohlen, daß ich nicht vergehen solle, Ihnen die Vorladung zu übergeben, sie liegt auf Ihrem Zimmer. Es ist doch nichts vorgefallen?“

„Nichts, nichts!“ erwiderte Kurt lachend. Und wenn er hundert Vorladungen erhalten hätte, so würde er durch sie keine freudige Stimmung nicht haben trüben lassen. „Kann ich Fräulein Selma nicht sprechen?“

Die Dame öffnete die Thür eines Zimmers, in welchem ihre Tochter am Fenster saß, über eine vor ihr liegende Arbeit gebeugt.

„Neben das kleine, blaue Gesicht des jungen Mädchens glüht eine rührende Röthe, als Kurt zu ihr trat. Ihr Auge streifte flüchtig, befragt die über dem Tische liegenden Gegenstände — es war zu spät, sie zu übergeben. Es war eine Anzahl Briefen fortentwichen von schwarzem glänzenden Leder, auf deren einer Seite ein kleiner

Frühlingsblumenstrauch gemalt war. Zwei Stengel Maiglöckchen und Veilchen, von denen das eine den Kopf hängen ließ, als traure es darüber, daß es sich ohne Wahl in jede Brusttasche stecken lassen müsse. Die Stiele der Maiglöckchen und Veilchen waren durch einige grüne Blätter halb verdeckt.

Alle die kleinen Stränge glühten einander wie ein Ei dem andern, denn der Grund und die Umrisse waren durch eine Schattensonne gemalt.

Es war eine ermüdende Arbeit. Immer dieselben Stengel mit den weißen Glöckchen daran, immer die gleichen beiden Veilchen. Die Blumen waren ungemein sauber ausgeführt.

„Fräulein, ich treffe Sie doch wieder bei solcher Arbeit!“ rief Kurt vorwurfsvoll.

„Sie macht mir Vergnügen,“ entgegnete Selma und sah ihn beiseite an, aber trotz dieser Heiterkeit lag in ihrem bloßen Gesicht ein leidender Zug. Es mußte freilich ihre Gesundheit angehen, vom Morgen bis zum Abend über solche Arbeit gebeugt zu sitzen.

„Das ist nicht möglich, Fräulein,“ fuhr Hagenfort fort. „Es müßte keine Aber eines Künstlers in Ihnen sein, wenn Ihnen diese Arbeit, die Ihnen nicht die geringste Freiheit gestattet, die Sie unangenehm ermüden muß, Freude bereiten könnte.“

„Sie ermüdet mich nicht,“ warf Selma ein, die es nicht gesehen mochte, daß sie diese Täschchen malte, um Geld zu verdienen. „Und wissen Sie denn, ob ich wirklich Talent zum Malen besitze?“ fügte sie hinzu.

„Ja, das weiß ich!“

„Sie beurtheilen mich zu günstig. Die beiden Blumenstücke, die ich gemalt und auf Ihr Drängen in der Kunsthandlung ausgelegt habe, scheinen dort unbemerkt zu hängen, sonst...“

„Sonst würde bereits Jemand gekommen sein, um Ihnen zu melden, daß sie ungemein gefallen haben und beide verkauft sind!“ unterbrach sie Kurt mit fast jubelndem Tone. „Ich — ich bringe Ihnen diese Botchaft!“ Sie sind beide verkauft und hier — hier!“

Er legte eine Anzahl Goldstücke auf den Tisch.

Eine dunkle Röthe bedeckte Selmas Gesicht.

„Herr Doktor!“ rief sie fast erschrocken. „Dies ist das Honorar für Ihre beiden Blumenstücke!“ fuhr Kurt fort, sich über das befremdende Erstaunen des Mädchens amüßend.

„Das ist nicht möglich!“ rief Selma, die schon über den vierten Theil der Summe entsetzt gewesen wäre.

„Dies Geld ist Ihr Eigentum, und nun brauche ich Ihnen wohl nicht mehr zu sagen, wie sehr Ihre beiden Blumenstücke gefallen haben.“

Die Augen des Mädchens ruhten auf dem Gelde. Es war nicht die Freude an dem Gelde, es war die Freude an der Genugthuung, daß sie es durch ihre Hand verdient, es war zugleich die Gewißheit, daß sie doch ein wirkliches Talent besaß, woran sie nach manchen Täuschungen so oft gezwweifelt hatte. Das Wangen, mit dem sie oft in die Zukunft geblickt hatte, ließ sie sich von ihrer Brust, und über ihr lagte ein blauer heiterer Himmel. Sie preßte beide Hände auf die Brust, denn es war ihr, als ob der Jubel dieselbe zerprengen müßte.

„Wer — wer hat sie gekauft?“ fragte sie, ohne aufzublicken.

„Die Gräfin Dela von Mellin. Aber einen Wunsch hat sie daran geknüpft.“

„Welchen? Ich würde ihr jeden Wunsch erfüllen, wenn es in meinen Kräften steht.“

„Sie hat den Fächer, den Sie vor einigen Wochen gemalt haben, gekauft und gestern zerbrochen, nun wünscht sie, daß Sie ihr einen ähnlichen Fächer wieder malen möchten.“

„Gern!“ versicherte Fräulein Selma. „Aber woher weiß sie, daß ich ihn gemalt habe?“

Kurt erzählte ihr, wie Alles gekommen war.

Selmas Mutter hatte daneben gestanden und bis jetzt kein Wort gesprochen.

„Herr Doktor, Ihnen verdankt Selma dies Alles!“ sprach sie.

„Nein — nein!“ wehrte Herr Kurt den Dank zurück. „Die Gräfin würde die beiden Blumenstücke nicht gekauft haben, wenn sie ihr nicht gefallen hätten. Sie selbst hat den Preis bestimmt, und sie hat mir auch aufgetragen, Sie zu grüßen.“

„Ich werde ihr meinen Dank selbst sagen,“ versicherte Selma.

„Thun Sie es,“ fiel Herr Kurt ein. „Sie werden dann in ihr eine Dame kennen lernen, die für unermesslich reich gilt und nicht den geringsten Stolz kennt, der es ein Vergnügen ist, anderen Freude zu bereiten.“

Sie malt selbst und hat ein großes Interesse für die Kunst, durch ihren großen Bekanntheitskreis wird sie Ihnen viel nützen können, es ist ja für jeden Künstler nothwendig, daß er bekannt wird.“

„Ich bin kein Künstler,“ warf Selma erwidend ein.

„Sie sind es, so gut wie hunderte Andere, die vielleicht mehr Übung, aber nicht das gleiche Talent besitzen wie Sie!“ versicherte Kurt.

Das Duell zwischen dem Grafen Warberg und dem Lieutenant von Dehringen hatte stattgefunden, und das Glück, welches oft die wunderlichsten Launen zeigt, hatte sich auf die Seite des Lieutenant gestellt.

Die Kugel Dehringens hatte den rechten Arm seines Gegners getroffen, und der Lieutenant konnte sich nun seinen Freunden gegenüber brüsten, daß er dem Grafen heimgeleuchtet und wohl für immer die Luft gewonnen habe, ihn für immer zu belächeln. Mit Stolz fügte er hinzu, er werde sich von Niemand angegriffen belästigen lassen.

Der Brief, den Hagenfort ihm im Auftrage der Gräfin geschrieben, hatte bei dem Grafen einen großen Eindruck hervorgerufen, seinen Groll gegen den Grafen noch zu erhöhen, denn mit Recht bezweifelte er, daß Warberg einen

gleichen Brief empfangen haben werde, die Gräfin hatte sich deshalb in auffallender Weise auf Seite seines Gegners gestellt.

Als er den Brief erhalten, hatte er ihn mit geringfügiger Geberde auf den Tisch geworfen, aber sich wohl gebüht, einem seiner Kameraden davon zu erzählen.

„Ich werde eine Einladung der Gräfin nicht wieder annehmen,“ sprach er zu Warberg, als ob er dadurch der Gesellschaft der schönen Frau einen unerheblichen Verlust zufüge, „denn ich würde vielleicht der Unannehmlichkeit ausgesetzt sein, dort ihrem Protege wieder zu begegnen.“

Der Graf Leo Warberg hatte bei dem Duell die größte Ruhe benimmt und die Verletzung mit Gleichmuth ertragen. Er hatte gehofft, die Wunde werde bald heilen und ihn nur für kurze Zeit nöthigen, das Zimmer zu hüten.

Schon nach wenigen Tagen stellte sich jedoch ein Gefühl der Ungebeud ein. Er konnte nicht einmal schreiben, und es peinigte ihn der Gedanke, daß er nicht im Stande war, sich bei der Gräfin zu entschuldigen. Abwärtig hatte er dies bis nach dem Duell hinausgeschoben. Er besaß nur wenige nähere Freunde, es fehlte ihm deshalb an Unterhaltung, denn den ganzen Tag über zu lesen, ermüdete ihn.

(Fortsetzung folgt.)

Lokales.
Germania-Theater.

Von der Abtheilung geleitet, denen die sich für das obige Institut speziell interessieren, eine kleine Uebersicht davon zu geben, was in dieser Saison daselbst geleistet wurde und noch wird, erlaubt sich der Unterzeichnete in nachstehendem eine chronologisch geordnete Liste der zur Aufzählung gelangten Bühnenerfolge folgen zu lassen.

Donnerstag, 24. Mai. (Beginn der Saison.) Die beiden Reichenmüller.

Samstag, 27. Mai. Hotel Klingebühl.

Samstag, 31. Mai. Das Gefängnis.

Samstag, 3. Juni. Ein christlicher Mäler.

Donnerstag, 7. Juni. Die Tochter des Herrn Zedlitz.

Donnerstag, 14. Juni. Ihre Familie.

Samstag, 17. Juni. Die drei Langbäume.

Samstag, 21. Juni. Er ist Baron.

Samstag, 24. Juni. Die drei Langbäume.

Samstag, 28. Juni. Marie Anna.

Samstag, 1. Juli. Hofmeister's Erben.

Samstag, 4. Juli. Die Anna-Elle.

Samstag, 8. Juli. Doktor Welp.

Samstag, 12. Juli. Die Nacht udr.

Samstag, 15. Juli. Die Reichtümer.

Samstag, 19. Juli. Maria Stuart.

Samstag, 22. Juli. Schöne Zeiten.

Samstag, 26. Juli. Derbar.

Samstag, 29. Juli. Eine von uns' Zeit!

Samstag, 3. August. Samstagsgebäude.

Samstag, 6. August. Der Jongleur.

Samstag, 9. August. Im gelassenen Lande.

Samstag, 12. August. Der Reichenmüller.

Samstag, 15. August. Eine vollkommene Frau.

Samstag, 19. August. Act 5.

Samstag, 22. August. Die drei Langbäume.

Samstag, 26. August. Nacht und Liebe.

J. KLEE, H. COLEMAN.
KLEE & COLEMAN,
Fabrikanten von
Mineral - Wasser.
Sparkling Champaign Eider und Little Daisy.
Ebenso alleinige Agenten von
Borst's Ginger Ale und Seltzer Wasser.
Fontainen werden jederzeit auf Bestellung gefüllt.
Bottainen werden auch versendet.
226, 228 & 230 Süd Delawarestr.,
Indianapolis, Ind.
M. E. Styer, Manager.

Mozart - Halle!
No. 37 & 39 Süd Delawarestr.
Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt.
Kontanten werden jederzeit auf Bestellung gefüllt.
Bottainen werden auch versendet.
226, 228 & 230 Süd Delawarestr.,
Indianapolis, Ind.
M. E. Styer, Manager.

“PUCK” SALOON,
bei
FRITZ PELUEGER,
No. 143 Ost Washington Str.

Reines Bier, reine Liquore und feine Cigarren
sind an Hand. Nebenhergeleitete Küche.

Dr. Hugo D. Panzer
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office: 27 1/2 S. Delaware Str.
Wohnung: 423 Madison Ave.,
Dr. Panzer's schmerzlos. Office. Sprechstunden:
9-12 Uhr Vorm., 1-3 Uhr Nachm., 7-9 Uhr Abends.
Telephon-Verbindung.

FRED. MACK,
No. 22 Süd Meridianstr.,
— empfiehlt sich als —
**Haus-, Fresco- und
Schilder-Maler.**

Gute Arbeit. Reelle Bedienung.

Monitor Petroleum Oefen
Der einzige ungelöschte Petroleum-Ofen, frei von
allen Rauch, Rauch und Geruch und absolut
ungefährlich. — Absolute Sicherheit, (Refrigerator
und Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kacheln,
Kaminfenster und — Reibende Preise!

Johnston & Bennett,
62 Ost Washington Str.

Dr. A. FELDER,
Arzt, Wundarzt
— und —
Geburtshelfer.
Office und Wohnung.
No. 440 Süd Ost Str.
Sprechstunden: Von 9-12 Uhr Vorm.,
1-3 Uhr Nachm., 7-9 Uhr Abends.
Telephon-Verbindung.

Dr. H. S. Cunningham
(Es wird Deutsch gesprochen.)
Office und Wohnung.
No. 354
Süd Meridian Str.

Indianapolis, Ind.
Office - Stunden: 8-9 Uhr Morg., 12-2 Nachm.,
7-9 Abends.
Telephonie nach George F. North's Apotheke.

A. SEINECKE, jr.,
Europäisches
Intasso - Geschäft!
Cincinnati.

Vollmachten
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz
gefertigt.

Consularische
Erbschaften
u. f. w. prompt und sicher erledigt.

Wesel und Fokauszahlungen
Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Rappaport,
No. 120 Ost Maryland Str.

Ice Cream Parlor.
Alleinige Agenten für
Berliner Gewürz Chocolate.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen.
Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-
Bräuterei einfließt.

Herr Carl Warming, kam erst kürzlich von
Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Vervollkom-
nung in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warming,
No. 175 Madison Ave.

**The GREAT
WABASH
ROUTE**
Always a
FAVORITE
With The
TRAVELING
PUBLIC

Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo,
Detroit und allen Punkten in Michigan und Canada.
Wohin ein. Ihre Wagen werden nach New York,
Boston und dem Osten.
Zuletzt im Union Depot, No. 16 Nord Meridianstr.,
und nachfolgendes Bureau Depot.

W. A. Palmer, 214 West 14th St.,
St. Louis, Mo.
H. A. Kohnen, 40 W. 14th St.,
St. Louis, Mo.

**Chicago, St. Louis and
Pittsburg Railroad.**

Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge
Sommer 1905 an:
Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:

Stationen.	Schnellzug	Bezug.	Schnellzug	Accom.
Indpls. nach Chicago	4:35 PM	10:55 AM	5:05 PM	4:10 PM
Indpls. nach St. Louis	6:15 PM	1:20 PM	7:00 PM	6:11 PM
Chicago nach Indpls.	7:20 AM	2:00 PM	7:11 PM	7:20 PM
St. Louis nach Indpls.	9:15 AM	3:20 PM	9:25 PM	9:35 PM
Indpls. nach Chicago	9:25 AM	4:15 PM	9:35 PM	9:45 PM
Chicago nach Indpls.	10:25 AM	5:15 PM	10:35 PM	10:45 PM
Indpls. nach St. Louis	11:25 AM	6:15 PM	11:35 PM	11:45 PM
St. Louis nach Indpls.	12:25 PM	7:15 PM	12:35 PM	12:45 PM
Indpls. nach Chicago	1:25 PM	8:15 PM	1:35 PM	1:45 PM
Chicago nach Indpls.	2:25 PM	9:15 PM	2:35 PM	2:45 PM
Indpls. nach St. Louis	3:25 PM	10:15 PM	3:35 PM	3:45 PM
St. Louis nach Indpls.	4:25 PM	11:15 PM	4:35 PM	4:45 PM
Indpls. nach Chicago	5:25 PM	12:15 AM	5:35 PM	5:45 PM
Chicago nach Indpls.	6:25 PM	1:15 AM	6:35 PM	6:45 PM
Indpls. nach St. Louis	7:25 PM	2:15 AM	7:35 PM	7:45 PM
St. Louis nach Indpls.	8:25 PM	3:15 AM	8:35 PM	8:45 PM
Indpls. nach Chicago	9:25 PM	4:15 AM	9:35 PM	9:45 PM
Chicago nach Indpls.	10:25 PM	5:15 AM	10:35 PM	10:45 PM
Indpls. nach St. Louis	11:25 PM	6:15 AM	11:35 PM	11:45 PM
St. Louis nach Indpls.	12:25 AM	7:15 AM	12:35 AM	12:45 AM
Indpls. nach Chicago	1:25 AM	8:15 AM	1:35 AM	1:45 AM
Chicago nach Indpls.	2:25 AM	9:15 AM	2:35 AM	2:45 AM
Indpls. nach St. Louis	3:25 AM	10:15 AM	3:35 AM	3:45 AM
St. Louis nach Indpls.	4:25 AM	11:15 AM	4:35 AM	4:45 AM
Indpls. nach Chicago	5:25 AM	12:15 PM	5:35 AM	5:45 PM
Chicago nach Indpls.	6:25 AM	1:15 PM	6:35 AM	6:45 PM
Indpls. nach St. Louis	7:25 AM	2:15 PM	7:35 AM	7:45 PM
St. Louis nach Indpls.	8:25 AM	3:15 PM	8:35 AM	8:45 PM
Indpls. nach Chicago	9:25 AM	4:15 PM	9:35 AM	9:45 PM
Chicago nach Indpls.	10:25 AM	5:15 PM	10:35 AM	10:45 PM
Indpls. nach St. Louis	11:25 AM	6:15 PM	11:35 AM	11:45 PM
St. Louis nach Indpls.	12:25 PM	7:15 PM	12:35 PM	12:45 PM
Indpls. nach Chicago	1:25 PM	8:15 PM	1:35 PM	1:45 PM
Chicago nach Indpls.	2:25 PM	9:15 PM	2:35 PM	2:45 PM
Indpls. nach St. Louis	3:25 PM	10:15 PM	3:35 PM	3:45 PM
St. Louis nach Indpls.	4:25 PM	11:15 PM	4:35 PM	4:45 PM
Indpls. nach Chicago	5:25 PM	12:15 AM	5:35 PM	5:45 PM
Chicago nach Indpls.	6:25 PM	1:15 AM	6:35 PM	6:45 PM
Indpls. nach St. Louis	7:25 PM	2:15 AM	7:35 PM	7:45 PM
St. Louis nach Indpls.	8:25 PM	3:15 AM	8:35 PM	8:45 PM
Indpls. nach Chicago	9:25 PM	4:15 AM	9:35 PM	9:45 PM
Chicago nach Indpls.	10:25 PM	5:15 AM	10:35 PM	10:45 PM
Indpls. nach St. Louis	11:25 PM	6:15 AM	11:35 PM	11:45 PM
St. Louis nach Indpls.	12:25 AM	7:15 AM	12:35 AM	12:45 AM
Indpls. nach Chicago	1:25 AM	8:15 AM	1:35 AM	1:45 AM
Chicago nach Indpls.	2:25 AM	9:15 AM	2:35 AM	2:45 AM
Indpls. nach St. Louis	3:25 AM	10:15 AM	3:35 AM	3:45 AM
St. Louis nach Indpls.	4:25 AM	11:15 AM	4:35 AM	4:45 AM
Indpls. nach Chicago	5:25 AM	12:15 PM	5:35 AM	5:45 PM
Chicago nach Indpls.	6:25 AM	1:15 PM	6:35 AM	6:45 PM
Indpls. nach St. Louis	7:25 AM	2:15 PM	7:35 AM	7:45 PM
St. Louis nach Indpls.	8:25 AM	3:15 PM	8:35 AM	8:45 PM
Indpls. nach Chicago	9:25 AM	4:15 PM	9:35 AM	9:45 PM
Chicago nach Indpls.	10:25 AM	5:15 PM	10:35 AM	10:45 PM
Indpls. nach St. Louis	11:25 AM	6:15 PM	11:35 AM	11:45 PM
St. Louis nach Indpls.	12:25 PM	7:15 PM	12:35 PM	12:45 PM
Indpls. nach Chicago	1:25 PM	8:15 PM	1:35 PM	1:45 PM
Chicago nach Indpls.	2:25 PM	9:15 PM	2:35 PM	2:45 PM
Indpls. nach St. Louis	3:25 PM	10:15 PM	3:35 PM	3:45 PM
St. Louis nach Indpls.	4:25 PM	11:15 PM	4:35 PM	4:45 PM
Indpls. nach Chicago	5:25 PM	12:15 AM	5:35 PM	5:45 PM
Chicago nach Indpls.	6:25 PM	1:15 AM	6:35 PM	6:45 PM
Indpls. nach St. Louis	7:25 PM	2:15 AM	7:35	